

Masterstudiengang

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)

Modulhandbuch – Wintersemester 2020/2021

**Mehr
wissen**



Bitte beachten Sie:

Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19

Am Fachbereich werden im Wintersemester weiterhin viele Veranstaltungen digital organisiert. In diesem Zusammenhang hat die WiSo Nürnberg - als Antwort auf die Corona-Krise – bereits das Konzept WiSoVirtuell entwickelt. Dieses sieht vor, dass die WiSo das Studium auch in dieser schwierigen Zeit gewährleistet. WiSoVirtuell setzt auf E-Learning und telekooperatives Arbeiten, das sich bereits im Sommersemester 2020 bewährt hat. Daneben werden vereinzelt auch wieder Präsenzveranstaltungen in Ergänzung zur Online-Lehre an der Universität stattfinden (sog. „hybrides Semester“).

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- **Prüfungsformate unverändert**

Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.

- **Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Wintersemester**

Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.

- **Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden**

Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in jedem Fall zu der ursprünglichen Prüfungsform anmelden müssen. Ein eventuell später stattfindender Wechsel der Prüfungsform kann erst nach der Prüfungsanmeldung durch mein Campus vorgenommen werden. In diesem Fall werden Sie automatisch umgemeldet.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter www.univis.fau.de demnächst für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter www.wiso-virtuell.fau.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Master-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an den zuständigen
Modulverantwortlichen.

Stand: 2. November 2020



Inhalt

Pflichtbereich

Kostenträger I.....	6
Ambulantes Management I.....	7
Krankenhausmanagement I.....	9
Pharmamanagement I.....	10
Gesundheitsökonomie I.....	12
Medizin.....	14
Gesundheitsökonomische Evaluationen I.....	15

Wahlbereich

Ökonomie und Methoden

Gesundheitsökonomische Evaluationen II.....	45
The supply of medical services.....	22
Spezielle Kommunikationswissenschaft I.....	34
Spezielle Kommunikationswissenschaft II.....	36
Spezielle Kommunikationswissenschaft III.....	38
Spezielle Kommunikationswissenschaft IV.....	40
Ökonomie der Sozialpolitik.....	23
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie.....	54
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.....	29
Soft Skills im Gesundheitswesen.....	53
Ökonometrie.....	57
Digitale Transformation, Kommunikation, und Integration.... Fehler! Textmarke nicht definiert.	

Industrie

Pharmamanagement II.....	20
Medizinprodukte und E-Health.....	50
Medical technology management.....	51
Innovationsmanagement im Gesundheitswesen.....	25

Stationäre Versorgung

Krankenhausmanagement II.....	44
Planspiel: Krankenhausmanagement.....	56
Ökonomie der Notfallversorgung.....	32

Querschnittsthemen

Optimierungs- und Simulationsverfahren.....	21
Versorgungsmanagement I.....	46
Versorgungsmanagement II.....	48
Praxisseminar.....	52
Management in Gesundheitseinrichtungen.....	42
Freies Wahlmodul Gesundheit I und II.....	59
Gesundheitssysteme von Schwellen- und Entwicklungsländern.....	30
Seminar Pflegemanagement.....	27

Ambulante Versorgung

Ambulantes Management II.....	18
-------------------------------	----

Kostenträger

Kostenträger II.....	16
----------------------	----

Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie.....	60
---	-----------

Masterarbeit.....	62
--------------------------	-----------

Studienverlaufsplan

Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich					
Kostenträger I	5	5			
Ambulantes Management I	5	5			
Krankenhausmanagement I	5	5			
Pharmamanagement I	5	5			
Gesundheitsökonomie I	5	5			
Medizin	5	5			
Gesundheitsökonomische Evaluationen I	5		5		
Wahlbereich (10 zu wählende Module)*					
Kostenträger II	5		5		
Freies Wahlmodul Gesundheit I	5		5		
Optimierungs- und Simulationsverfahren	5		5		
Pharmamanagement II	5		5		
Gesundheitsökonomie II	5		5		
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie	5			5	
Planspiel: Krankenhausmanagement	5			5	
Krankenhausmanagement II	5			5	
Praxisseminar	5			5	
Gesundheitsökonomische Evaluationen II	5			5	
Masterarbeit		35			
Masterarbeit	30				30
Seminar zur Masterarbeit	5			5	
ECTS	120	30	30	30	30

* Weitere Module des Wahlbereichs sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die angegebene Semesterzahl ist eine Empfehlung.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q. Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Pflichtbereich

1	Modulbezeichnung MiGG-53521	Kostenträger I (Health insurance I: Statutory health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in das MiGG-Studium konzipiert. Neben einem Überblick über das gesamte Studienprogramm wird hier in erster Linie das Gesundheitssystem als Ganzes sowie die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) mit den Krankenkassen als Träger behandelt. Thematisiert werden beispielsweise der Versichertenkreis der GKV, der Leistungsumfang und die Finanzierung (Gesundheitsfonds, Morbi-RSA).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure auf der Kostenträger- und der Leistungserbringerseite, - werden in die Lage versetzt, dieses Zusammenspiel eingehend zu analysieren, - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Aufl., Berlin u. a., 2014. • Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 • Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V

1	Modulbezeichnung MiGG-53551	Ambulantes Management I (Outpatient management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management I (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Besondere Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen - können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten - verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 • Weatherly, J.N., Seiler, R., Meyer-Lutterloh K., Schmid, E., Lägel, R., Amelung, V.E.: Leuchtturmprojekte Integrierter Versorgung und Medizinischer Versorgungszentren, Berlin, 2007. • Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V.

		<ul style="list-style-type: none"> • Amelung, V.E., Eble, S., Hildebrandt, H.: Innovatives Versorgungsmanagement, Berlin, 2011.
--	--	--

1	Modulbezeichnung MiGG-53541	Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement I (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar - ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein. - würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhaushauswelt - arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten konstruktives Feedback dazu
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-53531	Pharmamanagement I (Pharma management I: Pharmaceutical industry)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement I: Pharmazeutische Industrie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren - analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %) Eine Notenverbesserung von maximal einer Stufe (0,3 bzw. 0,4) kann durch das Halten einer Präsentation in Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmern erlangt werden. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Präsentation wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017
--	--	--

1	Modulbezeichnung MiGG-56790	Gesundheitsökonomie I (Health Economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Harald Tauchmann
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikro-ökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten, und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten, - analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle, - überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Ökonometrie
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 15/16): Elective compulsory subjects (MiGG-56792) Master Economics (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 15/16): Wahlbereich VWL Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul „The Economics of Health Insurance“ kombiniert werden.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90 min. Klausur
11	Berechnung Modulnote	V&UE: Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer. ▪ Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. ▪ Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.
----	----------------------------------	---

1	Modulbezeichnung MiGG-53561	Medizin (Medicine)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Medizin	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. med. Brem/ Dr. med. Pauser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende interdisziplinäre Strukturen im Gesundheitswesen, Diagnostik (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Arthroskopie, Medizintechnik), Therapien in der Medizin (insb. operative und konservative Therapien, im speziellen in der Orthopädie und Sportmedizin, Notfallmedizin), ärztliche Berufskunde. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen - erlangen ein interdisziplinäres Verständnis über die Bedarfe der verschiedenen Berufsgruppen - erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-54821	Gesundheitsökonomische Evaluationen I (Health economic evaluations I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gesundheitsökonomische Evaluationen I	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Bei allen öffentlichen Großprojekten sind Kosten-Nutzen-Analysen zwingend vorgeschrieben. Die Methodik wurde im Gesundheitswesen weiterentwickelt, wo auch „intangible“ Effekte (z.B. Lebensqualität) berücksichtigt werden müssen. In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen Studienformen, die Grundprinzipien, das Design von gesundheitsökonomischen Studien und insbesondere das QALY- und das Effizienzgrenzenkonzept behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermessen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen - diskutieren verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen und setzen Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung - beurteilen aktuelle Diskussionen zu dieser Thematik - vergleichen die verschiedenen Grundformen und -prinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen sowie die damit verbundenen Konzepte - schätzen das QALY-Konzept im Hinblick auf seine Relevanz ein - skizzieren das Design einer gesundheitsökonomischen Studie
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich</p> <p>Master Management: Pflichtbereich II (MIM-4820)</p> <p>Master Economics: Elective compulsory subjects</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

Wahlbereich Sommersemester

1	Modulbezeichnung MiGG-52770	Kostenträger II (Health insurance II: Private health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger II: Private Krankenversicherung (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN) - werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren - erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 24. Auflage, Münster, 2017
----	----------------------------------	--

1	Modulbezeichnung MiGG-52810	Ambulantes Management II (Outpatient management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management II (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte - können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen - können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen - können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren - können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 10 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Seminararbeit (ca. 20 Seiten, tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30%) und Seminararbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Keine

1	Modulbezeichnung MiGG-52780	Pharmamanagement II (Pharma management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement II: Arzneimittel (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität - analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten - antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017

1	Modulbezeichnung MiGG-55381	Optimierungs- und Simulationsverfahren (Optimization and simulation methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Optimierungs- und Simulationsverfahren (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Ein Mix aus Methodik und Fallstudien, überwiegend aus dem Gesundheitswesen, mit einem Schwerpunkt auf mathematischen Verfahren zur Lösungsfindung (beispielsweise Lineare Programmierung, Roll-Back-Analyse, Markov-Modelle, Netzplantechniken, System-Dynamics und Simulation).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • machen sich mit komplexen Entscheidungssituationen aus der Welt des Gesundheitsmanagements vertraut • lernen anhand von quantitativen, also mathematisch-daten-gestützten Verfahren Lösungswege kennen • wenden diese Lösungswege eigenständig an • gewinnen Kompetenz im Umgang mit der Anwendung adäquater Methoden zum Komplexitätsmanagement im Gesundheitswesen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Zielgruppe: an mathematisch angewandter Betriebswirtschaft interessierte Studierende
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-52153	The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	L & E: The supply of medical services (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann and Assistants	

4	Module coordinator	Prof. Tauchmann
5	Contents	In this course the market for medical services and in particular the supply of services from physicians and hospitals is analyzed. The focus is on behavioral incentives and how they are shaped by the characteristics of health as a special good as well as by institutional settings. Topics to be covered are "supplier induced demand", "quality-quantity-relationship in hospitals" and "optimal reimbursement schemes". The course will also cover individual health behavior. Throughout the course microeconomic models will be used.
6	Learning objectives and skills	Students <ul style="list-style-type: none"> - understand the behavior of physicians from a microeconomic perspective - can evaluate governmental regulations in health care markets - can discuss reforms in the health care sector
7	Recommended prerequisites	Solid knowledge of microeconomics and econometrics
8	Integration in curriculum	2. Semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (90 Min.)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Attendance: 45 h Independent study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweifel, P., Breyer, F., Kifmann, M. (2009): Health Economics, Springer, 2. Aufl.

1	Modulbezeichnung A&P- 53082	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeiter/in	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wrede
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen. – Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren. – Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen. – Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen. – Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback. – Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge. – Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulprüfung bestehend aus Hausarbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiSo).
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 60%, Präsentation 30%, Diskussionsbeitrag 10%

12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS, Anmeldung Ende der Vorlesungszeit des vorherigen Semesters
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-52800	Innovationsmanagement im Gesundheitswesen (Innovation management in health care)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Innovationsmanagement im Gesundheitswesen (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski / Falk Dukatz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	<p>Das Thema Innovationsmanagement wird in der Veranstaltung unter den Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens beleuchtet. Die komplexen Strukturen des Gesundheitswesens und der eingeschränkte Wettbewerb erfordern eine Anpassung der vorhandenen Konzepte zum Innovationsmanagement. Es werden Instrumente vermittelt, die bei der Ideengenerierung, Strategieformulierung und Bewertung der Innovationen im Kontext des Gesundheitswesens und den damit verbundenen Bereichen wie Pharmaindustrie oder Medizintechnik unterstützen.</p> <p>Die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die damit verbundene Anwendung von Methoden zur Ausgestaltung von Innovationsstrategien stehen im Vordergrund.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen und Begrifflichkeiten des Innovationsmanagements und verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte im Kontext des Gesundheitswesens • können Ziele und Methoden des Innovationsmanagements verschiedener Stakeholder im Gesundheitswesen formulieren • sind in Lage das Innovationsportfolio und –management eines Stakeholders im Gesundheitswesen zu bewerten und zu priorisieren • haben einen Überblick über Marktdynamiken und die jeweiligen Phasen der Produktentwicklung in der Pharmaindustrie und Medizintechnik sowie geeigneter Managementtechniken zur proaktiven Phasensteuerung • verstehen die Bedeutung der Organisationskultur für Innovationen und können diese entsprechend gestalten • können aktuelle Dynamiken und gesetzgeberische Initiativen im deutschen Gesundheitswesen im Kontext des Innovationsmanagements interpretieren • Diskutieren und präsentieren komplexe fachbezogene Fallstudien vor Fachvertretern und Mitstudierenden, • erstellen Präsentationen und geben bzw. erhalten anschließend angemessenes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS; die Veranstaltung findet ausnahmsweise einmalig im Wintersemester 2020/2021 statt.

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MIGG-57350	Seminar Pflegemanagement (Care Management Seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Qualitätsmessung und -transparenz in der Pflege	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Das Thema Altenpflege gewinnt in Deutschland an Bedeutung. Aufgrund des demografischen Wandels, des medizinischen Fortschritts, der höheren Lebenserwartung aber auch der aktuellen Gesetzesänderungen sind immer mehr Menschen auf Hilfe von ambulanten oder stationären Pflegediensten angewiesen. Die Qualität solcher Dienste ist ein Thema, das für die Betroffenen besonders wichtig ist. Dieses Seminar beschäftigt sich daher mit den aktuellen Problemstellungen in diesem Kontext und zielt darauf ab, einen tieferen Einblick in einige Themen des Pflegesektors zu erhalten. Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Definition und Messung der Qualität sowie die Beurteilung der Transparenz im pflegerischen Sektor. Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in das Themengebiet Pflege. Anschließend werden Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Die Seminarteilnehmer(innen) erhalten vorformulierte Themenstellungen, welche sie im Laufe des Semesters eigenständig bearbeiten und dabei in regelmäßigen Abständen individuelle unterstützende Betreuungstermine wahrnehmen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden schließlich in einer Hausarbeit zusammenfassen und den beteiligten Kommiliton(inn)en präsentieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die vermittelten Inhalte • können die erworbenen Kenntnisse auf ihre Themenstellung anwenden • erarbeiten selbständig die für ihr Thema relevante Forschungsfrage • können die Relevanz der recherchierten Literatur kritisch hinterfragen • sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen und ihre Ergebnisse in Form einer wissenschaftlichen Arbeit zu verfassen • sind in der Lage, ihre Arbeit angemessen zu präsentieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an katrin.docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-55361	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Methods of scientific work)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Systematic literature review for healthcare management (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski, PD Dr. Emmert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Im Seminar werden die Studierenden mit dem Thema „systematischer Literaturreview“ umfassend vertraut gemacht. In einem systematischen Literaturreview geht es um die strukturierte Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu einer bestimmten Fragestellung. Im SoSe 2020 wird es um das Thema „Artificial Intelligence“ in der Medizin gehen. Im Zentrum steht die Frage, in welchen Indikationsbereichen unterschiedliche AI-Methoden bereits Anwendung finden. Im Rahmen des Seminars erfolgt u.a. die Vermittlung grundlegender theoretischer Aspekte zu Datenbanken, der Vorgehensweise bei der Erstellung des Literaturreviews, Vorstellung von AI-Methoden etc.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Lernen zu einer bestimmten Forschungsfrage aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements wissenschaftlich publizierte, internationale Literatur zu identifizieren, qualitativ zu bewerten und die Ergebnisse systematisch und strukturiert zusammenzufassen. • Entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte • Und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum vor • Methodische Besonderheiten unterschiedlicher Studienformen werden diskutiert
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Zielgruppe: an quantitativ orientierter BWL und Beratung interessierte Studierende. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5360)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Higgins, J. P. T., Green, S. (Hrsg.) (2008) Cochrane Handbook for Systematic Reviews of Interventions, Chichester CRD (2009) Systematic Reviews: CRD's guidance for undertaking reviews in health care, York, UK.

1	Modulbezeichnung MiGG-56850	Gesundheitssysteme von Schwellen- und Entwicklungsländern (health systems of developing and emerging countries)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gesundheitssysteme von Schwellen- und Entwicklungsländern (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Marina Bühler (Siemens Healthineers)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	<p>Gesundheitssysteme als Teilaspekt von Gesell- und Volkswirtschaften entwickeln sich häufig parallel zu diesen. Insofern werden in schnell wachsenden, aufstrebenden Märkten (emerging markets) tradierte Entwicklungsstufen übersprungen (leapfrogging). Dies verlangt von Marktakteuren eine Anpassung der Markteintritts- und Geschäftsstrategien, die sich in entwickelten und gefestigten Märkten bewährt haben.</p> <p>Folgende Fragestellungen werden unter anderem betrachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie funktionieren und entwickeln sich Gesundheitssysteme (in Schwellen- und Entwicklungsländern)? • Wer sind und wie interagieren die relevanten Stakeholder (Sektoren, Entscheidungsmechanismen, Finanzierung, Transparenz, Marktanforderungen) im Vergleich zu entwickelten Gesundheitsmärkten? • Welche Herausforderungen ergeben sich für die Marktbearbeitung (Geschäftsmodell) von Medizintechnikunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern?
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein Verständnis über die grundsätzlichen Mechanismen und Spezifika von Gesundheitssystemen in Schwellen- und Entwicklungsländern • erhalten die Möglichkeit, theoretische Grundlagen in praxisnahe Lösungsansätze zu transferieren • erarbeiten sich ein Grundverständnis über strategische Aspekte der Marktbearbeitung von Medizintechnikunternehmen • erhalten die Möglichkeit des direkten Austausches mit einem der führenden Medizintechnikunternehmen (Siemens Healthineers)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 30 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) + Management summary (ca. 2 Seiten, tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (60%), Management summary (40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	keine

1	Modulbezeichnung MiGG-56852	Ökonomie der Notfallversorgung und der Pandemie (Economics of emergency care and pandemia)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Notfallversorgung (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Thomas Fleischmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	<p>In dieser Veranstaltung wird die Notfallversorgung unter verschiedenen ökonomischen Gesichtspunkten analysiert. Alle drei Bereiche, Rettungsdienste, Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notaufnahme werden betrachtet, der Schwerpunkt liegt auf dem größten Bereich, den Notaufnahmen. Die gegenwärtige, politisch gewollte Neuordnung der Notfallversorgung wird hinsichtlich ihrer ökonomischen Gründe und Folgen untersucht. Auch die Folgen der Neuordnung der Notfallversorgung für die Krankenhauslandschaft in Deutschland wird analysiert.</p> <p>Angesichts der aktuellen Entwicklungen wird die Ökonomie der Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf das Gesundheitssystem untersucht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Betrachtung der gravierenden Auswirkungen der Pandemie auf die ökonomische Lage der Krankenhäuser und die Versuche der Politik darauf zu reagieren.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten eingehende Erkenntnisse der Ökonomie der Notfallversorgung - lernen die unterschiedlichen Kosten- und Erlös-Strukturen der Beteiligten der Notfallversorgung kennen - verstehen die ökonomischen Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Rettungsdienst, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Notaufnahmen und Krankenhäuser - erkennen die differenten wirtschaftlichen Ziele und Denkweisen der Beteiligten - verstehen die Ziele und Folgen der Neuordnung der Notfallversorgung, u.a. auf die Krankenhauslandschaft - erkennen die ökonomischen Auswirkungen der Pandemie auf das Gesundheitswesen, besonders die Krankenhäuser - betrachten die Maßnahmen der Politik zu den ökonomischen Folgen der Pandemie auf das Gesundheitswesen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	2 Präsentationen (tw. in Gruppenarbeit, ca. 20-30 Minuten pro Person)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation 1 (50%) Präsentation 2 (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS; die Veranstaltung findet ausnahmsweise einmalig im Wintersemester 2020/2021 statt.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Niehues C: Notfallversorgung in Deutschland. Stuttgart, 2012 ▪ Sachverständigenrat: Sektorenübergreifende Ausgestaltung der Notfallversorgung. In: Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung, Gutachten 2018 ▪ Management Consult Kestermann GmbH (MCK): Gutachten zur ambulanten Notfallversorgung im Krankenhaus -Fallkostenkalkulation und Strukturanalyse, 2015 ▪ Leopoldina: Coronavirus-Pandemie: Medizinische Versorgung und patientennahe Forschung in einem adaptiven Gesundheitssystem, 4. Ad-hoc-Stellungnahme, 2020

1	Modulbezeichnung Sozök-58020	Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	<p>Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsforschung • Wirkungsforschung • Medieninhalts-/Kommunikatorforschung • Medienpolitik • Medienökonomie • Medieninhaltsforschung • Medien und Öffentlichkeit • Produktion massenmedialer Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze bereichsspezifisch und –übergreifend sowohl mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern als auch Laien diskutieren. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - - Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-58021	Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsforschung • Wirkungsforschung • Medieninhalts-/Kommunikatorforschung • Medienpolitik • Medienökonomie • Medieninhaltsforschung • Medien und Öffentlichkeit • Produktion massenmedialer Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze diskutieren. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen. anwenden und vor Fachpublikum präsentieren. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die gemeinsame und intensive Auseinandersetzung im Plenum mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-52370	Spezielle Kommunikationswissenschaft III (Advanced communication research III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft III (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsprozesse • Rezeption- und Wirkungsforschung • Medieninhaltsforschung • Mediensysteme und -ökonomie • Medien und Öffentlichkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutieren, eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und vor Fachpublikum präsentieren. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. bis 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-52380	Spezielle Kommunikationswissenschaft IV (Advanced communication research IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft IV (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikator- und Medieninhaltsforschung • Medienpolitik • Rezeptionsforschung • Produktion massenmedialer Inhalte • Medienökonomie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutieren, eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. bis 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MIM-52632	Management in Gesundheitseinrichtungen (Management in healthcare institutions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Management in Gesundheitseinrichtungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Esslinger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Junge / Prof. Hungenberg	
5	Inhalt	<p>Management in Gesundheitseinrichtungen birgt viele Herausforderungen. In dieser Veranstaltung erfolgt die Auseinandersetzung mit speziellen Themen des Managements im Bereich des Organisationalen Wandels durch neue Steuerungsansätze im stationären Bereich. Hierbei wird auf die Idee des Magnethauses des ANCC abgehoben. Zwischenzeitlich können in den USA Krankenhäuser bei Erfüllen der Magnetstandards eine entsprechende Zertifizierung erlangen. Die meisten renommierten Häuser haben eine solche auch erhalten. Wie sieht das Modell des Magnethauses aus? Ist es auf Deutschland übertragbar? Wo und wie wird es bei uns im klinischen Bereich eingesetzt? Kann es auch in der stationären Altenhilfe einen Nutzen bringen? Was, wenn in der Einrichtung bereits mit der Balanced Scorecard strategisch gesteuert wird? Hilft eine transformationale Führung zur Umsetzung der Magnetidee? Was sind die Herausforderungen bei einer gewünschten Übertragung und Implementierung? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was sind Erfolgsfaktoren und welche Nutzen lassen generieren? Diese Fragen und etwaige weitere werden uns in der Lehrveranstaltung beschäftigen. Zudem werden anhand eines Praxisbeispiels die Themen kritisch eingeführt.</p> <p>In verschiedenen Gruppen sollen spezifische Themen systematisch erarbeitet und dabei gezielt Fragen beantwortet werden. Die Ergebnisse werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erfassen und erörtern in Kleingruppen aktuelle Themen im Management von Gesundheitseinrichtungen und beantworten spezielle Fragen zu diesen Herausforderungen. Sie präsentieren ihre Lösungen im Plenum und diskutieren sie kritisch mit anderen Studierenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl. Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. habil. Adelheid Susanne Esslinger (susanne.esslinger@hs-fulda.de)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 45 Minuten) und Hausarbeit (ca. 25 Seiten) (Das Thema der Hausarbeit soll eng an die Fragestellung angelehnt sein – eigene Ideen können aber ggf. berücksichtigt werden)	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>American Nurses Credentialing Center (2011) Magnet Recognition Program®. A Program Overview, American Nurses Credentialing Center (Ed.), online im Internet, URL: http://nursecredentialing.org/Documents/Magnet/MagOverview-92011.pdf.</p> <p>Bass B. M., Avolio B. J. (1990) Developing Transformational Leadership: 1992 and Beyond. In: Journal of European Industrial Training, 14(5), pp. 21–27.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

Wahlbereich Wintersemester

1	Modulbezeichnung MiGG-52840	Krankenhausmanagement II (Hospital management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement II (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Vertiefung und Intensivierung der Erkenntnisse aus Krankenhausmanagement I, insbesondere hinsichtlich der Herausforderungen und Möglichkeiten für ein erfolgreiches Management von Krankenhäusern. Auch die Gebiete Finanzierung und Vergütung, Unterstützung der Entscheidungsfindung durch Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research sowie Kooperationen und Spezialisierungen im Krankenhaussektor werden vertieft behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und strukturieren das komplexe Wirkungsgeflecht von Krankenhäusern - entwickeln für praxisorientierte Fallstudien eigene Lösungsvorschläge und erhalten ein konstruktives Feedback dazu - erschließen sich vertiefte Kenntnisse für die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit von Managementtechniken im Krankenhausbereich
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Da Krankenhausmanagement II inhaltlich auf Krankenhausmanagement I aufbaut, muss das Modul Krankenhausmanagement I vorher belegt worden sein.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-52850	Gesundheitsökonomische Evaluationen II (Health economic evaluations II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gesundheitsökonomische Evaluationen II (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Thematik wird in dieser Veranstaltung aufbauend auf der Grundlagenveranstaltung im 1. Semester weiter vertieft. Insbesondere werden hier die Methoden der Lebensqualitätsmessung behandelt und kritisch diskutiert. Weiterhin werden Modellierungen in Form von Entscheidungsbäumen und Markov-Modellen theoretisch und praktisch durchgeführt. Fallbeispiele runden diese Veranstaltung ab.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Problematik und die Relevanz der Messung von Lebensqualitätseffekten - können entsprechende Lebensqualitätsmessungen eigenständig durchführen - sind in der Lage verschiedene Modellierungsansätze beurteilen zu können - können einfache Modellierungen selbst konzipieren, durchführen und die Ergebnisse interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Gesundheitsökonomische Evaluationen I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

1	Modulbezeichnung MiGG-56231	Versorgungsmanagement I (Health services management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Patient reported outcomes measures (PROMs) werden zunehmend in der medizinischen Versorgung betrachtet, wenn es um die Messung der Versorgungsqualität von medizinischen Therapien bzw. Leistungserbringern geht. Hierbei wird der Behandlungserfolg aus der Patientenperspektive betrachtet, zumeist durch einen Vergleich der Situation vor und nach der Behandlung. Allerdings ist der Einsatz im deutschen Gesundheitswesen noch relativ jung, andere Länder sind hier deutlich weiter fortgeschritten. Im Seminar werden unterschiedliche Fragestellungen zum Einsatz der PROMs in medizinischen Leistungsbereichen (Onkologie, Orthopädie etc.) betrachtet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Erlangen Kenntnisse über Patient reported outcomes measures als relativ neues Feld zur Qualitätsmessung. • Erlangen ebenfalls vertiefte Kenntnisse zu den Auswirkungen des Einsatzes von ROMs auf die Versorgungsqualität und der Patientenperspektive. • Erlernen die Grundlagen zur Erstellung eines systematischen Literaturreviews.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lützner (2017) Grundlagen patientenberichteter Ergebnisse (Patient-reported Outcome – PRO). Orthopädie und Unfallchirurgie, 12:6 ▪ NHS Digital (2020) Patient Reported Outcome Measures (PROMs). https://digital.nhs.uk/data-and-information/data-tools-and-services/data-services/patient-reported-outcome-measures-proms .

1	Modulbezeichnung MiGG-53571	Versorgungsmanagement II (Health services management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski, PD Dr. Emmert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Versorgungslandschaft in der Onkologie in Deutschland steht aktuell vor besonderen Herausforderungen. Ambulant niedergelassene Versorgungsstrukturen in der Onkologie wie sie in Deutschland vorherrschen sind europaweit einzigartig. Allerdings führen unterschiedliche Trends wie Veränderung im ärztlichen Berufsbild und steigende Fallzahlen zu einer Gefährdung der ambulant onkologischen Versorgungslage. In diesem Seminar quantifizieren Sie im ersten Schritt das mögliche zukünftige Versorgungsdefizit und erarbeiten im zweiten Schritt verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder. Das Seminar wird in Kooperation mit Novartis angeboten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Machen sich mit dem Themenkomplex der Onkologie und Zentrenbildung vertraut • entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte • stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. • Erwerben besondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Entscheidungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldeprozess wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MiGG-52832	Medizinprodukte und E-Health (Medical devices and e-health)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Medizinprodukte und E-Health	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Der medizinisch-technische Fortschritt trägt zu einer Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei. Die Bandbreite der eingesetzten Innovationen kann dabei von einfachen Erfindungen bis hin zu technisch komplexen Gerätschaften sein. Für ausgewählte Technologien sollen Anwendbarkeit, Nutzen oder ökonomischen Aspekte aus unterschiedlichen Perspektiven (u.a. Patient, Hersteller, Kostenträger) betrachtet werden. Die Bereiche E-Health, Telemedizin und Medizinprodukte sind mittlerweile bedeutende Technologiefelder, die einen Einfluss auf die Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen haben. Ein Verständnis für die Technik als auch für die Auswirkungen auf den Versorgungsprozess, gilt es daher zu entwickeln. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, eine Bewertung der Innovationen für strategische Entscheidungen vorzunehmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen den Weg von der Idee zum Medizinprodukte kennen - analysieren die Auswirkungen von Gesundheitstechnologien auf Versorgungsprozesse und bewerten die ökonomischen Aspekte aus unterschiedlichen Perspektiven - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung des Pflichtprogramms des 1. Semesters
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, ca. 10 Minuten pro Person) und Seminararbeit (tw. in Gruppenarbeit, ca. 10-15 Seiten pro Person)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30%) Seminararbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS. Diese Veranstaltung wird im WS 2020/2021 einmalig nicht angeboten.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Schmitt-Rüth, S., Esslinger, A. S., Schöffski, O., Der Markt für Medizintechnik, Schriften zur Gesundheitsökonomie 12, Burgdorf, 2007.

1	Module name MiGG-52835	Medical technology management (Medizintechnik Management)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Medical technology management (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lectureres	Daniela Balk, Dr. Arthur Dubowicz , René Holler, Agnes Mwagiru, Thomas Reuner, Stefanie Wicklein	

4	Module coordinator	Prof. Schöffski
5	Contents	In this course the market for medical services and solutions will be analyzed from the perspective of a MedTech company. Given the rapid transformation in healthcare and the increasing pressure to deliver better outcomes at lower costs new kind of partnership models are requested by providers. Providing a healthcare solution that goes beyond medical equipment has become critical for medtech providers to stay competitive while enabling healthcare outcomes that really matter to society. These mega trends bear implications for innovation cycles, business and market models, financing solutions, project management and procurement. Hence, the course will provide insights into these healthcare megatrends and on how medtech providers are adapting to anticipate and respond to these trends. Throughout the course case studies and other interactive formats will be used.
6	Learning objectives and skills	Students will understand the market situation from both the healthcare provider and provider as well as medtech manufacturer view. This course will deepen their knowledge on organizational and supply chain driven organizations. They will learn the micro economical perspective for solution offerings within a healthcare provider customer case. The scientific development of the course contents and the interactive format will strengthen the skills to analyze, develop and evaluate cases between the different stakeholders.
7	Recommended prerequisites	None. Registration is by e-mail to katrin.docter@fau.de , the registration period will be announced in due time.
8	Integration in curriculum	3. Semester
9	Module compatibility	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (60 Min.) (partly with MC tasks)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Attendance: 45h Independent study: 105h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	

1	Modulbezeichnung MiGG-52820	Praxisseminar (Practical seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie sowie der Versorgungsforschung werden in Praxisvorträgen vorgestellt. Experten aus der Ärzteschaft, dem Krankenhaussektor, der Pharmaindustrie, der Medizintechnikindustrie sowie von Kostenträgern bringen aktuelle Themen und praxisnahe Fallstudien als Gastvorträge in die Veranstaltung mit ein. Jedes Thema wird anschließend mit den Studierenden bewertet und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erschließen sich selbst die Anwendung von Methoden aus Gesundheitsökonomie, -management sowie Versorgungsforschung auf Problemstellungen aus der Praxis - tauschen sich mit Experten über Probleme und Lösungen aktueller Themenfelder des Gesundheitswesens aus - diskutieren praxisorientierte Fallstudien und aktuelle Themen mit Experten - strukturieren und bewerten die komplexen Wechselwirkungen zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Patienten im Gesundheitswesen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kostenträger I, Ambulantes Management I, Krankenhausmanagement I, Pharmamanagement I und Gesundheitsökonomik I.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	keine

1	Modulbezeichnung MiGG-55431	Soft Skills im Gesundheitswesen (Soft skills in the healthcare system)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Soft skills im Gesundheitswesen (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski mit Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Theoretische Grundlagen zu Präsentationstechniken und Verhandlungsführung, praktische Übungen zu Intonation, Körperspannung, Haltung, Stimmbildung, mehrere Präsentationen und Stegreifreden inkl. Videofeedback und Einzelanalyse, Verhandlungssimulationen, usw.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Bedeutung von Feedback - erlernen die Grundregeln von Feedback, können Feedback äußern und annehmen - lernen ihre rhetorischen Fähigkeiten einzuschätzen, identifizieren ihre eigenen Stärken und Schwächen und setzen sich konkrete Ziele, an denen sie im Lauf der Veranstaltung arbeiten - setzen sich insbesondere mit den verschiedenen Mitteln der nonverbalen Kommunikation auseinander - schulen ihre Teamfähigkeit in praktischen Übungen sowie im Rahmen einer Gruppenarbeit - erarbeiten theoretische Grundlagen zu wichtigen Konzepten der Verhandlungs-, Vortragstechnik etc. und stellen diese ihren Kommilitonen- und Kommilitoninnen im Rahmen von Gruppenpräsentationen vor
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an katrin.docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Bewerbungsprozess wird zentral von Prof. Hartmann koordiniert. Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt anhand der bisherigen Studienleistungen und Fachsemester. https://www.scm.rw.fau.de/studium-lehre/lehrveranstaltungen/master/teamfaehigkeit-praesentations-und-verhandlungstechniken.shtml
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester;
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (MIM-55430)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (pro Gruppenmitglied je ca. 10 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS. Diese Veranstaltung wird im WS 2020/2021 einmalig nicht angeboten.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Keine

1	Modulbezeichnung MiGG-52161	Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (Applied empirical health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar: Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann
5	Inhalt	Das Projektseminar soll an die angewandte empirische Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik heranführen. Hierfür stehen zwei Optionen zur Wahl. Zum einen die Replikation und ggf. Erweiterung einer empirischen gesundheitsökonomischen Forschungsarbeit, die von der BetreuerIn zugewiesen wird. Zum anderen kann eigenständig eine empirische Arbeit durchgeführt werden, die sich an jeweils einem Kapitel des Lehrbuchs Jones, A. et al. (2013): Applied Health Economics orientiert. Die einzelnen Kapitel des Buches behandeln jeweils eine Fragestellung der empirischen Gesundheitsökonomik, wie z.B. „Inequality in health“ wobei im Vordergrund steht, wie Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (z.B. verallgemeinerte Lorenzkurven, Probitregression für geordnete Kategorien, Intervallregression) für die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung verwendet und mit der Software Stata® praktisch angewendet werden können. Die TeilnehmerInnen des Projektseminars arbeiten selbstständig (aber mit Unterstützung) im PC-Pool an ihrem Thema. Optional wird im Vorfeld ein Stata® Crashkurs angeboten, mit dem Stata-Kenntnisse erworben, aufgefrischt und vertieft werden können. Die TeilnehmerInnen schreiben eine Seminararbeit, in der sie ihr Vorgehen und Ihre Ergebnisse dokumentieren, und stellen diese in einem Blockseminar vor.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen für konkrete Fragestellungen der empirischen Gesundheitsökonomik relevante Methoden kennen und anzuwenden, bzw. vertiefen ihre in anderen Veranstaltungen erworbene Methodenkompetenz - erwerben die Kompetenz, eigenständig Forschungsfragen der empirischen Gesundheitsökonomie zu bearbeiten - lernen empirische Forschungsergebnisse darzustellen und zu diskutieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - solide Grundkenntnisse in Mikroökonomie - Grundkenntnisse der ökonometrischen Software Stata® (zu Beginn der Veranstaltung wird optional ein Stata® Blockkurs angeboten, der auch ohne Stata-Vorkenntnisse zur erfolgreichen Teilnahme befähigen sollte) - Grundkenntnisse in Gesundheitsökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-52162)

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Seminararbeit (ca. 15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	S: 35% Präsentation, 65% Seminararbeit
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	Stata Blockkurs, Blockseminar (1 Semester)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Jones A., Rice, N. Bago d'Uva, T. & Balia, S. (2013): Applied Health Economics, 2 nd ed., Routledge.

1	Modulbezeichnung MiGG-55501	Planspiel: Krankenhausmanagement (Business simulation: Hospital management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Entscheidungstraining Krankenhausmanagement (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem wird eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema angefertigt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik erfolgreich zu leiten. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus zwei bis drei Studierenden erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende entwickeln normative Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Sie erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreichen, vernetzten Systemen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I muss vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an katrin.docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester;	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentationen und Diskussionsbeiträge (tw. in Gruppenarbeit) gelten innerhalb des Seminars als (unbenotete) Studienleistungen. Eine unbenotete, schriftliche Reflexion eines wissenschaftlichen Textes dient der Vertiefung des Stoffes (Themenvergabe in einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn). Mit Hilfe einer abschließenden Klausur (60 Minuten, tw. mit MC-Aufgaben) wird die Prüfungsleistung ermittelt.	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS. Diese Veranstaltung wird im WS 2020/2021 einmalig nicht angeboten.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung MSE-53043	Ökonometrie (Econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Ökonometrie (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn mit Assistierenden	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn
2	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
3	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen im Rahmen einer freiwilligen Hausarbeit.
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses
5	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
6	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: <li style="padding-left: 20px;">- Vertiefungsbereich Marketing Research <li style="padding-left: 20px;">- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management - Master Marketing (MARK-3042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: <li style="padding-left: 20px;">- Vertiefungsbereich Marketing Research <li style="padding-left: 20px;">- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management - Master Sozialökonomik: Pflichtbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich - Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) - Master Management: Vertiefungsbereich - Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
7	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: Klausur (90 Min)
8	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 % Klausur (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
9	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester (geblockt in der ersten Semesterhälfte)

10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
11	Dauer des Moduls	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	Verbeek, Marno, 2012, <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4. A., Wiley.

Freies Wahlmodul Gesundheit I und II

Im Studiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (M.Sc.) können zwei **freie Wahlmodule Gesundheit** à 5 ECTS aus **dem gesamten Masterangebot der FAU gewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Module einen Bezug zu Themen des Gesundheitswesens haben.**

Über die Eignung eines vorgeschlagenen Kurses entscheidet der Studiengangskoordinator/ die Studiengangskoordinatorin des Masters Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie. Die Einwilligung des Studiengangskoordinators/ der Studiengangskoordinatorin muss **vor** Prüfungsanmeldung vorliegen.

Einen **Überblick** über alle wählbaren freien Vertiefungsmodule finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage (www.gm.wiso.uni-erlangen.de → Lehre → Masterveranstaltungen MiGG-Master → Freies Wahlmodul Gesundheit I und II)

1	Modulbezeichnung MiGG-55481	Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie (Master's seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Masterseminar (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert, Prof. Schöffski, Prof. Tauchmann, Prof. Wrede	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist verpflichtend an dem Lehrstuhl zu absolvieren an dem die Masterarbeit geschrieben wird. Den Studierenden werden durch die Präsentation von sich in Bearbeitung befindenden Abschlussarbeiten Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die in der Masterarbeit Anwendung finden. Zudem stellen Sie ihr eigenes Thema vor und müssen hier Methoden, Ergebnisse und Herausforderungen diskutieren. Daneben erhalten Sie hilfreiche Anregungen zum Projektmanagement und zur Vorgehensweise bei praxisnahen Masterarbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren, auf welche Art und Weise und mit Hilfe welcher Methoden wissenschaftliche Arbeiten angefertigt werden - diskutieren und hinterfragen aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen - Stellen ihr eigenes Thema sowie die Vorgehensweise bei der Erstellung der Masterarbeit vor und lernen so, fachbezogene Positionen und Problemlösungen argumentativ zu verteidigen. - Lernen Feedback zu geben und ggf. Kritik angemessen zu formulieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voriger Besuch der Module des 1.-3. Semesters
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. oder 4. Semester (Semester der Masterarbeitserstellung)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Masterphase „Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Masterseminar keinen Anspruch auf die Betreuung einer Masterarbeit am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement begründet. Da die Prüfungsleistung (Präsentation) in Verbindung zur schriftlichen Ausarbeitung der Masterarbeit steht, weisen wir Sie darauf hin, dass das Masterseminar ohne eine (ggf. zeitlich verschobene) Masterarbeit nicht bestanden werden kann.“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch

16	(Vorbereitende) Literatur	
----	----------------------------------	--

1	Modulbezeichnung- MiGG-1999	Masterarbeit (Master's thesis)	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit (0 SWS)	30 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert, Prof. Schöffski, Prof. Tauchmann, Prof. Wrede	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Masterarbeit stellt eine freie wissenschaftliche Arbeit dar, die sich mit Themen im Kontext des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft beschäftigt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - strukturieren wissenschaftliche Fragestellungen - entwickeln Lösungsansätze zur Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellungen und arbeiten diese aus - bewerten und diskutieren Optionen der Bearbeitung
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossener Pflichtbereich
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Masterphase
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit: Schriftliche Arbeit (ca. 80 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 900 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	